



TEMPORÄRE
UNIVERSITÄT
HAMBACH

Programm

Projektstage

12. – 15.06.2024

in Morschenich-Alt | Bürgewald

Stand 25.04.2024





TEMPORÄRE
UNIVERSITÄT
HAMBACH

Temporäre Universität Hambach 2024

Gemeinsam lernen, gestalten und erleben

Die Temporäre Universität Hambach ist ein innovatives Format der Kooperation und Kol-
laboration, des wechselseitigen Lernens, der
Begegnung und Gestaltung von Menschen,
Initiativen, Institutionen, die sich langfristig für
das Gelingen des Strukturwandels im Rhei-
nischen Braunkohlerevier engagieren. Unter
dem Motto „Tu was, mach mit!“ haben die
Transformationsplattform REVIERa der RWTH
Aachen University, die Neuland Hambach
GmbH und die Gemeinde Merzenich gemein-
sam im Juni 2023 eine achttägige Projektwo-
che in Morschenich-Alt initiiert und mit vielen
weiteren Beitragenden durchgeführt. Die tu!
Hambach war ins Leben gerufen und sie hat
lebendige Diskussionen und vielfältigen Aus-
tausch rund um eine große Palette von Fragen
und Themen des Strukturwandels möglich
gemacht.

Im Rahmen der Projektwoche 2023 kamen
viele verschiedene Perspektiven zusammen:
Forschende und Studierende, Lokalpoliti-
ker:innen, Bürger:innen aus Morschenich-Neu
und Morschenich-Alt, die engagierte Zivilge-
sellschaft und Geflüchtete, die vor Ort leben,
sowie eine breite interessierte Öffentlichkeit.
In den 70 verschiedenen Projekten in und rund
um die Kita in Morschenich-Alt wurde dis-
kutiert, wurden Ideen entwickelt und Perspek-
tiven entworfen. Die Veranstaltungen reichten
von universitären Lehrveranstaltungen bis hin
zu Dorfspaziergängen und Exkursionen zum
Tagebau und der Sophienhöhe. Neben dem
Wissensaustausch und gemeinsamen Lernen
wurde ein lebendiger Ort der Begegnung ge-
schaffen.

**DIE VERANSTALTUNGEN FINDEN AUF
DEM GELÄNDE DES REITERHOFES IN
MORSCHENICH-ALT STATT:**

REITERHOF IN MORSCHENICH-ALT
OBERSTRASSE 45
52399 MERZENICH

**DIE BARRIEREFREIHEIT DER VERAN-
STALTUNGSRÄUME IST NICHT SICHER-
GESTELLT.**

**AKTUELLE INFORMATIONEN UNTER:
[NEULAND HAMBACH – tu! Hambach 24](#)
UND UNTER:**



Gemeinsame Perspektive für die tu! Hambach

Das Initiativteam der tu! Hambach setzt das innovative Format in 2024 gemeinsam fort und entwickelt es entsprechend der Bedarfe und Potenziale im Strukturwandelprozess weiter. Die Neuland Hambach GmbH wirkt dabei als regionale Partnerin, Netzwerkerin und Organisatorin. Die RWTH Aachen bringt in die tu! Hambach den Zugang zu Lehre, Forschung und Transfer sowie das Label Universität ein. Darüber hinaus wird die Temporäre Universität Hambach durch eine breite Kooperation getragen und entwickelt.

Die tu! Hambach wird entlang folgender Prinzipien gestaltet und fortentwickelt:

VERBINDUNG VON LERNEN, GESTALTEN UND ERLEBEN

Die tu! Hambach verbindet verschiedene Formate des Lernens mit räumlichen, technologischen, sozialen oder kulturellen Gestaltungsansätzen, experimentellen Umsetzungen und Möglichkeiten des gemeinsamen Wirkens und Erlebens. Im Vordergrund stehen Neugier, der offene, interessierte Austausch und eine wertschätzende Kultur der Debatte. Das Programm der tu! Hambach ist für alle interessierten Menschen offen zugänglich.

NETZWERKBILDUNG VON LOKAL BIS ÜBERREGIONAL

Die tu! Hambach stärkt den wechselseitigen Austausch zwischen Forschung, Lehre und Praxis. Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Schulen, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen kooperieren und sind im Austausch mit Verwaltungen und öffentlichen Einrichtungen, Engagierten und Initiativen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Soziales, Kunst und Kultur. Netzwerkbildung und Wissensaustausch finden sowohl rund um konkrete Orte

und Projekte als auch regional und überregional statt.

VIelfÄLTIGE PERSPEKTIVEN UND KOOPERATION AUF AUGENHÖHE

Die Mitwirkenden der tu! Hambach kooperieren auf Augenhöhe und bringen dabei vielfältige Perspektiven, Anliegen und Wissensfelder in eine Balance. Für die demokratische Gestaltung des Strukturwandels sind vielfältige Kompetenzen und deren bewusste (Neu-) Verknüpfung erforderlich. Die Kooperation und das gemeinsame Lernen, Gestalten und Erleben werden geleitet von aktivem Zuhören, bewussten Perspektivwechseln, Offenheit und Fairness.

tu! Hambach 2024

Die tu! Hambach ist eine gemeinsame Initiative der RWTH mit der Transformationsplattform REVIERa, der Neuland Hambach GmbH und der Gemeinde Merzenich. Im Jahr 2024 wird die tu! Hambach im Verbund des Initiative-teams mit dem BBSR – Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung Cottbus, der FH Aachen, dem LVR – Landschaftsverband Rheinland und der ZRR – Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH entwickelt und unterstützt.

Das umgesiedelte und vormals für den Abbau vorgesehene Dorf Morschenich-Alt ist ein idealer Ausgangspunkt für das gemeinsame Lernen, Gestalten und Erleben von auf die Zukunft gerichteten Anliegen und Aufgaben der regionalen Transformation. Mit der Vereinbarung zwischen der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, der Gemeinde Merzenich und der RWE Power AG vom 7. Dezember 2023 wird sich Morschenich-Alt zum Zukunftsdorf Bürgerwald entwickeln. Gemeinsam wird der Grunderwerb der Ortslage durch die Gemeinde Merzenich und die umfassende Sanierung und

Entwicklung des Ortes beschlossen. Auch im Jahr 2024 wird die tu! Hambach in Morschenich-Alt stattfinden. Zentraler Veranstaltungsort ist der Reiterhof in der Oberstraße.

Die tu! Hambach 2024 findet an vier Tagen statt und umfasst gut 40 verschiedene Beiträge. Die Beiträge und Veranstaltungen sind vielfältig: Vorträge, Seminare, ein Symposium, Workshops, Design Studios und Bauprojekte, Ausstellungen et cetera.

Im Programm finden sich **vier thematische Schwerpunkte**:

PLANUNGSKULTUREN DES UMBAUENS

Im Rahmen eines Symposiums werden Fragestellungen der Bestandstransformation auf verschiedenen Maßstäben, vom Bauteil bis zum Dorf oder Quartier, erörtert. Weitere Beiträge thematisieren Umbauperspektiven vor Ort in Morschenich-Alt sowie im Rheinischen Revier.

KLEINE STÄDTE UND DÖRFER ALS TRANSFORMATIONSORTE

Verschiedene Veranstaltungen widmen sich den Gestaltungsaufgaben und Potenzialen in kleinen Gemeinden und ihrer Impulskraft für die regionale Ebene – sowohl im Rheinischen Revier als auch mit Blick auf die Erfahrungen im Lausitzer Revier. Dabei werden auch Einblicke in die laufenden Planungen und Prozesse vor Ort in Morschenich-Alt, zukünftig Bürgerwald, sowie interkommunal im Neuland Hambach geboten.

IM DIALOG MIT JUNGEN MENSCHEN AUS DER REGION

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt und Raumforschung Cottbus lädt Schüler:innen aus der Region zu einem populärwissenschaftlichen Wissensevent ein, um junge Menschen auf unterhaltsame Weise zur Auseinandersetzung

mit dem Strukturwandel im Rheinischen Revier sowie zur Mitgestaltung ihrer Region zu aktivieren. Gemeinsam mit dem Youtuber Joul gehen sie den Fragen nach dem Zusammenhang von Kohleausstieg und Klimawandel sowie den Beteiligungsmöglichkeiten der jungen Generation am Strukturwandel auf den Grund. Auch die Zukunftsagentur Rheinisches Revier lädt junge Menschen im Rahmen des Schulprojektetags ein, Zukunftsvisionen für ihre Region zu entwickeln.

MENSCHGEMACHT

Am Samstag, 15. Juni, erwartet die Menschen ein Marktplatz rund um die Themen Nachbarschaft und Teilhabe im Strukturwandel. Filme und Ausstellungen berichten vom Leben mit dem Umbruch, das World Café, Workshops und Erzählecken laden zu aktiver Beteiligung und Gesprächen zu vielfältigen Themen rund um den Wandel ein. Vielfältige Akteure aus dem Revier bieten Impulse zur gemeinsamen Diskussion.

Im Anschluss laden wir zu einer gemeinsamen Abschlussreflexion mit Ausblick der tu! Hambach ein.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende tu! Hambach 2024!

Agnes Förster, Katja Schotte, Daniela Karow-Kluge, RWTH Aachen
Bianca Hohn, Romina Sauer, Christina Brinker
Neuland Hambach GmbH
Anika Noack, BBSR
Isabel Maria Finkenberger, FH Aachen
Lennart Schminnes, Gemeinde Merzenich
Kerstin Schierhold, LVR-Projekt geSCHICHTEN Rheinisches Revier
Susanne Hartig, ZRR

Ständige Veranstaltungen / Rahmenprogramm während der Tage

AUSSTELLUNG

Auf in die Zukunft

Ausstellung der Rahmenplanung Hambach

Neuland Hambach GmbH

HÖREN & SEHEN
UNTERHALTEN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN

für

Breite Öffentlichkeit und Interessierte

Ort: VII Haupthaus Foyer / Wintergarten EG

VERMITTLERFORMATE

WANDELBAR

Stadtmöbel als offener Ort der Begegnung
und des Austausches

RWTH Aachen University, REVIERa, Lehrstuhl
für Planungstheorie und Stadtentwicklung,
Neuland Hambach GmbH, Gemeinde
Merzenich

UNTERHALTEN & FEIERN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN
MITMACHEN & KREATIV SEIN

für

offen für alle, kreative Menschen,
Interessierte Bürger:innen

Ort: im Innenhof

AUSSTELLUNG VOM 27.05. – 30.06.

Das Leben mit dem Loch

Gesamtausstellung

LVR-Projekt geSCHICHTEN Rheinisches Revier

für

Interessierte jeden Alters,
Bürger:innen aus der Region

Ort: KiTa, Ellener Straße 26

FILMVORSTELLUNG

Das letzte Fest – Angekommen? – Das erste Fest

Filmtrilogie über den Schützenverein in Keyenberg

LVR-Projekt geSCHICHTEN Rheinisches Revier

HÖREN & SEHEN,
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN
SINNLICH ERLEBEN & RUHE FINDEN

für

Bürger:innen aus der Region, Kultur-
interessierte, Vereine und zivilgesell-
schaftliche Initiativen, Jugendliche

Ort: VIII Kleine Wohnung neben
Innenhof tor

AUSSTELLUNG +

Das Leben mit dem Loch

Gemeinsam die Ausstellung erweitern – macht mit!

LVR-Projekt geSCHICHTEN Rheinisches Revier

für

Bürger:innen aus der Region, Kultur-
interessierte, Vereine und zivilgesell-
schaftliche Initiativen, Jugendliche
und junge Erwachsene

Ort: X Westlicher Seitenflügel, Stallung

AUSSTELLUNG

Morschenich in Ton und Bild

Ein künstlerischer Umgang mit der Umsiedlung

Bernd Servos & Jean Haffner

für

Morschenicher, Interessierte, Alle
Besucher und Mitwirkenden der tu!

Ort: XI Zentraler Gang, Stallung

AUSSTELLUNG +

LEERSTELLEN

Aquarellbilder mit Farbe aus pulverisierten
Backsteinen

Lisa Felden

MITMACHEN & KREATIV SEIN
SINNLICH ERLEBEN & RUHE FINDEN

für

Alle Besucher:innen

Ort: XI Zentraler Gang, Stallung

AUSSTELLUNG

Alte Heimat – Neue Zukunft

Ausstellung und Buchpräsentation

Demokratiewerkstatt Rheinisches Revier,
Nell-Breuning-Haus

HÖREN & SEHEN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN

für

Bürger:innen aus der Region, Vereine
und zivilgesellschaftliche Initiativen,
Jugendliche und junge Erwachsene

Ort: XI Zentraler Gang, Stallung

POP-UP AUSSTELLUNG

Zivilgesellschaftliches Engagement

Ausstellungsprojekt »Erinnerungsspeicher«

Initiative Buirer für Buir

HÖREN & SEHEN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN
SINNLICH ERLEBEN & RUHE FINDEN

für

Bürger:innen aus dem rheinischen
Revier, Soziolog:innen, Protestfor-
schende, Zukunftsbildende, Demo-
krat:innen

Ort: VII Östlicher Seitenflügel, Stallung



AKTION

Morschenich-Alt Loggia

Entwurf und Bau eines gemeinsamen Raums
an einem kritischen Ort

RWTH Aachen University, Lehrstuhl für Gebäu-
delehre & Gastwissenschaftler der University
of Capetown

HÖREN & SEHEN
ZUSAMMENARBEITEN
MITMACHEN & KREATIV SEIN

für

Studierende, Bewohner:innen, Gäste

Ort: im Dorf

STUDIO B4 - ENTWURFSPROJEKT

Ausgangspunkte Hambach

Entwürfe von Studierenden zu alltäglichen und
besonderen Orten in der Transformationsregion

RWTH Aachen University, Lehrstuhl für Land-
schaftsarchitektur + Lehrstuhl für Planungs-
theorie und Stadtentwicklung

HÖREN & SEHEN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN

für

Bürger:innen aus der Region,
Studierende, Hochschulen,
interessierte Gäste

Ort: VI Kleine Scheune

09:00–16:00

VORTRAG +

Transforming the Energy Industry

Green Hydrogen Production as a Transformational Force in West Africa?

RWTH Aachen University, Lehrstuhl für Controlling

HÖREN & SEHEN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN

für

Grüner-Wasserstoff-Enthusiasten
Studierende der Betriebswirtschaftslehre und der Ingenieurwissenschaften, Angehörige des Energiesektors, Forschende im Bereich Wasserstoff

Ort: IV Werkstatt

14:00–17:30

FAHRRADTOUR

RadWANDELn in Kerpen – Perspektiven ERFAHREN

Historische und zukünftige Entwicklungen
Kerpens aktiv erleben

Stadt Kerpen

HÖREN & SEHEN
ERKUNDEN & UNTERWEGS SEIN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN

für

Studierende, Kreative Köpfe, Visionäre, Radel- und Geschichtsfreunde

Treffpunkt: Bahnhof Horrem
Alternativ: direkt am Papsthügel

12:00–14:00

AUFTAKT

Auftaktveranstaltung

Die tu! Hambach öffnet ihre Tore und Türen!
Mit Begrüßung, Zusammensein bei Kaffee und Kuchen, Ausstellungseröffnungen

RWTH Aachen University, REVIERa, BLE, Neuland Hambach GmbH, Gemeinde Merzenich, Bürgermeister Georg Gelhausen, FH Aachen, LVR, BBSR, ZRR

für

alle

Treffpunkt: Innenhof

14:30–20:00

SYMPOSIUM

Planungskulturen des Umbauens

Perspektiven, Prozesse und Praktiken zukunfts-fähiger Bestandsentwicklung

RWTH Aachen University, Profilbereich Built and Lived Environment, Transformationsplattform REVIERa und das interdisziplinäre Forschungsnetzwerk Making of Housing; Stadt Aachen, FH Aachen, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Baukultur Nordrhein-Westfalen, Landschaftsverband Rheinland (LVR), Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL)

für

Expert:innen und Interessierte rund um die beteiligten Hochschul- und Praxisnetzwerke

Praktiker:innen und Forscher:innen

Menschen, die Umbauaufgaben im Rheinischen Revier betreuen und gestalten

Studierende der beteiligten Hochschulen

Orte: I Reithalle, II Heuscheune,
III Zelt

20:00

ABSACKER

Ausklang

Mit einem Getränk gemeinsamen den Tag Revue passieren lassen, Musik

RWTH Aachen University, REVIERa, BLE, Lehrstuhl Planungstheorie und Stadtentwicklung, Neuland Hambach GmbH, Gemeinde Merzenich

für

alle

Ort: VI Wandelbar

Schwerpunktthema, 12.06.:
Planungskulturen
des Umbauens

	14:30	Begrüßung und Einführung Ort: I Reithalle		
	15:00–16:45	PARALLELE ARBEITSSSESSIONS TEIL 1		
<p>Planungskulturen des Umbauens Perspektiven, Prozesse und Praktiken zukunftsfähiger Bestandsentwicklung</p> <p>für</p> <p>Expert:innen und Interessierte rund um die beteiligten Hochschul- und Praxisnetzwerke</p> <p>Praktiker:innen und Forscher:innen</p> <p>Menschen, die Umbaufaufgaben im Rheinischen Revier betreuen und gestalten</p> <p>Studierende der beteiligten Hochschulen</p> <p>Orte: I Reithalle, II Heuscheune, III Zelt</p>	<p>1 Alte und neue Narrative: (Neu-)Orientierung gestalten</p> <p>Organisation und Moderation: <i>Prof. Dr. Agnes Förster RWTH Aachen University und Dr. Kerstin Schierhold LVR – Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte</i></p> <p>Ort: II Heuscheune</p>	<p>2 Nachbarschaften im Wandel: Umbauprozesse in Teilräumen managen</p> <p>Organisation und Moderation: <i>Dr. Daniela Karow-Kluge und Christina Jimenez-Mattsson RWTH Aachen University</i></p> <p>Ort: III Zelt</p>	<p>3 Transformative Methoden und die Kunst der Improvisation</p> <p>Organisation und Moderation <i>Prof. Isabel Maria Finkenberger FH Aachen und Prof. Mario Tvrtković DASL – Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung; Hochschule Coburg</i></p> <p>Ort: I Reithalle</p>	
	17:15–19:00	PARALLELE ARBEITSSSESSIONS TEIL 2		
		<p>4 Typologisch orientierte Sanierungsstrategien</p> <p>Organisation und Moderation: <i>Prof. Dr. Christian Raabe RWTH Aachen University und Dr. Katja Hasche BBSR – Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung</i></p> <p>Ort: I Reithalle</p>	<p>5 Menschen in Bewegung bringen</p> <p>Organisation und Moderation: <i>Dr. Nina Berding und Helena Schulte RWTH Aachen University</i></p> <p>Ort: III Zelt</p>	<p>6 Neu organisieren, anders finanzieren</p> <p>Organisation und Moderation <i>Prof. Stine Kolbert und Prof. Isabel Maria Finkenberger FH Aachen</i></p> <p>Ort: II Heuscheune</p>
	19:15	DISKUSSION IM PLENUM, FAZIT Ort: I Reithalle		
	20:00	Get-together		

Donnerstag, 13.06.24

10:00–12:00 WORKSHOP + DISKURS

Kleinstädte und Landgemeinden in Kohleregionen

Über Daten ihrer Rolle im Strukturwandel auf der Spur

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) - Kompetenzzentrum Regionalentwicklung Cottbus

HÖREN & SEHEN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN

für Studierende, Öffentlichkeit, Interessierte

Ort: I Reithalle

09:00–13:30 SCHUL-PROJEKTTAG

Schul-Projekttag:

»Zukunftsvisionen«

Eine Fotosafari mit Collage-Workshop im »Geisterdorf«

Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH (ZRR), LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte Projekt geSCHICHTEN Rheinisches Revier

ERKUNDEN & UNTERWEGS SEIN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN
MITMACHEN & KREATIV SEIN

für Schüler:innen (Q1, Q2) aus Schulen in Tagebauanrainer-Kommunen sowie der Fächer Geografie, Kunst, Geschichte, Sozialwissenschaften

Ort: II Heuscheune

10:00–18:00 WORKSHOP

Transforming Landscapes

Technische Hochschule Ostwestfalen Lippe (TH-OWL), FB 1

Ort: IX Haupthaus Wohnzimmer und Foyer EG

10:00–12:00 VORTRAG + DISKURS

Das Rheinische Revier als Vorreiter für die Ressourcenwende

Klima schützen durch einen anderen Umgang mit Ressourcen

Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH (ZRR)

HÖREN & SEHEN
ZUSAMMENARBEITEN
MITMACHEN & KREATIV SEIN

für Interessierte Menschen, Fokus insbesondere junge Menschen

Ort: III Zelt

12:30–17:30 Teil 1 nicht öffentlich WORKSHOP

Zur Revitalisierung von Morschenich-Alt (Bürgewald)

Wie Akteure ihre Interessen um Flächenansprüche in einem Transformationsdorf aushandeln

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) - Kompetenzzentrum Regionalentwicklung Cottbus + RWTH Aachen University, Projekt Leonardo + Landfolge Garzweiler

NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN
MITEINANDER REDEN & GUT STREITEN
MITMACHEN & KREATIV SEIN

für Studierende, ehemalige und aktuelle Bewohnende Morschenich-Alt, Akteur:innen, Interessierte, Politische und administrative Vertreter:innen, Interessengruppen/Verbände, zivilgesellschaftliche Initiativen

Ort: I Reithalle,
16:00 - 17:30 öffentlicher Teil

10:00–14:00 IMPULS + WORKSHOP

Neues Land für nachhaltiges Lernen: ¡Change School!

Wie gestalten wir zukünftig Lernräume im Rheinischen Revier?

parto gUG Zukunftswerkstatt Akademie

für Lehrer:innen, Planende, Studierende, Vertreter:innen der lokalen Politik und Verwaltung

Ort: IV Werkstatt

14:00–16:30 WERKSTATT

HybridWORK: Zukunftsmodell Hybrides Arbeiten

Chancen & Hindernisse für Beschäftigte, Unternehmen und Politik

RWTH Aachen Uniklinikum, Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, LuF Healthy Living Spaces + RWTH Aachen University, Lehrstuhl für Soziologie, Lehrstuhl für Stadtbauwesen und Stadtverkehr + RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Kompetenzbereich Wachstum, Konjunktur und öffentliche Finanzen

HÖREN & SEHEN,
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN
MITEINANDER REDEN & GUT STREITEN

für Arbeitnehmer:innen, Arbeitgeber:innen, Politikvertr:innen und interessierte Bürger:innen

Ort: II Heuscheune

15:00–17:00 WORKSHOP

Räume zur Sinnesstimulation für Erholung und Therapie

Gesundheitsfördernde Gestaltung als Entwicklungschance im Rheinischen Revier

RWTH Aachen Uniklinikum, LuF Healthy Living Spaces + Indeland GmbH + Gemeinde Inden

HÖREN & SEHEN
MITMACHEN & KREATIV SEIN
SINNLICH ERLEBEN & RUHE FINDEN

für Studierende, Gemeindevertreter:innen, interessierte Bürger:innen

Ort: IV Werkstatt

16:00–18:00 VORTRAG + DISKURS

Veränderungen der Abwasserwirtschaft durch den Braunkohleausstieg

Gestern / Heute / Morgen

Erfverband

HÖREN & SEHEN

für Interessierte Bürger

Ort: III Zelt

Schwerpunktthema, 13.06. + 14.06.:

Kleine Städte und Dörfer als Transformationsorte

Freitag, 14.06.24

09:30-12:00 WISSENSEVENT

Raumwissen starten: Das Wissensevent im Revier!

After Coal – Das Rheinische Revier auf dem Weg zur klimaneutralen Zukunftsregion?

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) - Kompetenzzentrum Regionalentwicklung (KRE), Cottbus

HÖREN & SEHEN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN
MITEINANDER REDEN & GUT STREITEN

für
Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 15 und 18 Jahren

Ort: Fabrik für Kultur & Stadtteil, Düren

10:00-18:00 SOCIAL MEDIA CAFÉ

Ausstellungscafé als Common Ground

Gemeinschaftlich, verbindend, reflektierend

RWTH Aachen University, REVIERa, BLE, Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung

ESSEN & TRINKEN
SINNLICH ERLEBEN & RUHE FINDEN

für
alle Besucher:innen, Veranstaltende

Ort: VI Wandelbar

11:00-13:30 REFLEXIONSWORKSHOP

Future Skills

Welche Kompetenzen benötigen wir in einer Welt im Wandel?

RWTH Aachen University, Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung

HÖREN & SEHEN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN
ZUSAMMENARBEITEN

für
Interessierte Menschen aus der Region, aus Forschung und Entwicklung, Schüler:innen und Studierende

Ort: III Zelt

14:30-18:30 GESPRÄCHSKREIS

Masterplan Bürgewald – Reaktivierungspläne der Gemeinde Merzenich

Offener Austausch und Diskussion zum Auftakt des Masterplanprozess für den Ort der Zukunft

Gemeinde Merzenich

NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN
MITEINANDER REDEN & GUT STREITEN
MITMACHEN & KREATIV SEIN

für
Interessierte Bürger:innen, Expert:innen, Studierende

Ort: I Reithalle

15:00-19:30 FOTOWORKSHOP

Wie drücke ich mit der Kamera aus, was ich fühle?

Ein Fotoworkshop für Jugendliche mit anschließender Ausstellung

Yannick Rouault, Fotograf und Filmmacher

für
Junge Menschen zwischen 14 und 18 Jahren

Ort: IX Haupthaus Wohnzimmer EG

14:00-18:00 EXKURSION

Dorfführungen als Denkweg über nachhaltigen Strukturwandel

Bedeutungsvolle Beziehungen zwischen Menschen, Lebewesen und Dingen

RWTH Aachen University, REVIERa, BLE, Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung

ERKUNDEN & UNTERWEGS SEIN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN

für
Schüler:innen, Studierende

Treffpunkt: VI Wandelbar, zu allen vollen Stunden

17:00-19:00 CAFÉ + AUSTAUSCH

Willkommen im Café Rahmenplan

Auf einen Kaffee zur Rahmenplanung Hamburg

Neuland Hamburg GmbH

HÖREN & SEHEN
UNTERHALTEN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN

für
Breite Öffentlichkeit und Interessierte

Ort: VII Haupthaus Foyer EG, Wintergarten

10:00-18:00 WORKSHOP + VORTRAG

Transforming Landscapes

Entwurfsprojekt Landschaft: Wie kann Dorfentwicklung, Tagebaufolge-Landschaft und Bürgewald zusammen und anders gedacht werden?

Technische Hochschule Ostwestfalen Lippe (TH-OWL), FB 1 Detmolder Schule für Gestaltung, Landschaftsarchitektur

HÖREN & SEHEN
MITMACHEN & KREATIV SEIN

für
Interessierte, Bürger:innen

Treffpunkt: II Heuscheune

Schwerpunktthema, 14.06. + 13.06.:
Im Dialog mit jungen Menschen aus der Region

Samstag, 15.06.24

10:00–17:00

ERZÄHLECKE

Mein Wasser im Rheinischen Revier

Erzählecke: Erinnerungen – Erfahrungen – Zukunftsvisionen

Universität Bonn, Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie, LVR-Projekt geSCHICHTEN Rheinisches Revier

HÖREN & SEHEN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN
MITEINANDER REDEN & GUT STREITEN

für

Bürger:innen aus der Region, Natur- und Umweltinteressierte, Vereine und zivilgesellschaftliche Initiativen, Jugendliche und junge Erwachsene

Ort: I Reithalle

10:00–13:00

EXKURSION + DISKURS

Wie funktioniert Dorf?

Gemeinwohlorientierte Umnutzung denkmalwerter Gebäude im Ortszentrum

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

HÖREN & SEHEN
ERKUNDEN & UNTERWEGS SEIN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN

für

Interessierte Öffentlichkeit, Studierende

Treffpunkt: VI Wandelbar, anschließend Rundgang im gesamten Dorf mit Besichtigungen ausgewählter Objekte

11:00–13:00

DISKUSSIONSRUNDE

Dörfer – Orte der Zukunft

Eine Diskussionsrunde zur Entwicklung der Dörfer im Transformationsprozess

Moderation Judith Schmidt

LVR-Projekt geSCHICHTEN Rheinisches Revier, Dörfergemeinschaft KulturEnergie e.V., Initiative Buirer für Buir

NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN
ZUSAMMENARBEITEN
MITEINANDER REDEN & GUT STREITEN

für

Interessierte Öffentlichkeit, Bürger:innen aus der Region, Jugendliche und junge Erwachsene

Ort: II Heuscheune

11:00–12:00

BUCHPRÄSENTATION

Alte Heimat – Neue Zukunft

Buchpräsentation und Führung zur Ausstellung

Demokratiewerkstatt Rheinisches Revier, Nell-Breuning-Haus, LVR-Projekt geSCHICHTEN Rheinisches Revier

MITEINANDER REDEN & GUT STREITEN

für

Bürger:innen aus der Region, Vereine und zivilgesellschaftliche Initiativen, Jugendliche und junge Erwachsene

Treffpunkt um 10:45: VI Wandelbar

11:00–13:00

WORKSHOP

Frauen*geSCHICHTEN

Weibliche Perspektiven auf den Strukturwandel

LVR-FB 92 Zentrale Dienste, strategische Steuerungsunterstützung, LVR-Projekt geSCHICHTEN Rheinisches Revier

HÖREN & SEHEN
ZUSAMMENARBEITEN

für

Bürger:innen aus der Region, Gewerkschafter:innen, Unternehmer:innen, Vereine und zivilgesellschaftliche Initiativen

Ort: IV Werkstatt

11:00–12:30

VORTRAG + DISKURS

Erzählsalons im indeland

Ein neues Teilnehmungsformat für das Rheinische Revier

Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH

HÖREN & SEHEN

für

Zivilgesellschaft, Vereine, Öffentlichkeitsbeteiligung, Erinnerungskultur

Ort: III Zelt

17:00–19:00 tu! REFLEXION, ABSCHLUSS

Tu was, mach mit!

tu! 2024 . tu! 2025

RWTH Aachen University, REVIERa, Neuland Hambach GmbH, Gemeinde Merzenich

für

alle Menschen, Gruppen, Institutionen, die Beitragenden tu! Hambach

Ort: Innenhof um VI Wandelbar, bei Regen I Reithalle

14:00–15:00

IMPULSVORTRAG

MENSCHgeMACHT

Konzept für die zukünftigen Besuchszentren im Rheinischen Revier

LVR-Projekt geSCHICHTEN Rheinisches Revier

HÖREN & SEHEN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN

für

Bürger:innen aus der Region, Kulturinteressierte, Tourist:innen

Ort: III Zelt

14:00–16:00

DISKUSSION

Wasser wie gestalten?

World Café: Herausforderungen – Chancen – Kontroversen

Universität Bonn, Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie, LVR-Projekt geSCHICHTEN im Rheinischen Revier

HÖREN & SEHEN
NEUE PERSPEKTIVEN & IDEEN
MITEINANDER REDEN & GUT STREITEN

für

Bürger:innen aus der Region, Natur- und Umweltinteressierte, Vereine und zivilgesellschaftliche Initiativen, Jugendliche und junge Erwachsene

Ort: I Reithalle

Schwerpunktthema, 15.06.:
MENSCHgeMACHT
Nachbarschaft und
Teilhabe im
Strukturwandel



Impressionen der Temporären Universität Hambach
2023 Fotos: StudioLab, Ivo Mayr

IMPRESSUM

Veranstalterin

RWTH Aachen University | Transformationsplattform
REVIERa

Kernteam: Prof. Dr. Agnes Förster, Prof. Dr. Stefan
Böschen, Prof. Dr. Peter Letmathe

www.reviera.rwth-aachen.de

reviera@arch.rwth-aachen.de

Konzeption und Koordination:

Katja Schotte, Dr. Daniela Karow-Kluge

Kooperationspartnerin

NEULAND HAMBACH GmbH

Boris Linden, Bianca Hohn

www.neuland-hambach.de

hohn@neuland-hambach.de

gefördert durch:

 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gastgeberin

Gemeinde Merzenich

Der Bürgermeister | Stabsstelle „Innovation & Wandel“
Bürgermeister Georg Gelhausen, Lennart Schminnes,
Anna Hecker

www.gemeinde-merzenich.de

lschminnes@gemeinde-merzenich.de

Editorial Design

Dipl.-Des. Claudia Löwenkamp